

Goethe, Johann Wolfgang: Dornburg (1828)

- 1 Früh, wenn Tal, Gebirg und Garten
- 2 Nebelschleiern sich enthüllen,
- 3 Und dem sehnlichsten Erwarten
- 4 Blumenkelche bunt sich füllen;

- 5 Wenn der Äther, Wolken tragend,
- 6 Mit dem klaren Tage streitet,
- 7 Und ein Ostwind, sie verjagend,
- 8 Blaue Sonnenbahn bereitet;

- 9 Dankst du dann, am Blick dich weidend,
- 10 Reiner Brust der Großen, Holden,
- 11 Wird die Sonne, rötlich scheidend,
- 12 Rings den Horizont vergolden.

(Textopus: Dornburg. Abgerufen am 21.10.2025 von <https://www.textopus.de/poems/55625>)